

Ungebrochen zeigt sich die eifrige Beteiligung der Massinger Schulfamilie an der humanitären Aktion des Frauenbundes „Weihnachtspäckchen für Satu Mare“ und geht nun schon in die 19. Saison. Es ist immer wieder ein sehr schönes Erlebnis für Kinder und Lehrkräfte in der Adventszeit den Päckchenturm in der Aula der Mittelschule wachsen zu sehen. Vom Kleinkind bis zum gebrechlichen Menschen im hohen Alter, Zweck der Zusammenstellung des Päckcheninhalts ist jeder Bedürfnislage entgegen zu kommen. Insgesamt 168 Päckchen waren nun bereit für den Weg nach Rumänien, in eine Region, in der es den Menschen am Allernötigsten fehlt. Voller Eifer halfen die Schüler der 6. Klasse den Kleintransporter zu beladen, der alljährlich um diese Zeit seine „Spendenreise“ antritt und schon sehnsüchtig erwartet wird. Ob Zahnbürste, Malstifte, Spielsachen oder eine warme Jacke, alle Spenden werden dankbare Abnehmer finden. Das Besondere und letztendlich wohl Wichtigste ist, dass die gemeinschaftliche Sammlung aus Schule, Frauenbund und Kindergarten ohne umständliche Verwaltungsumwege direkt bei den Menschen ankommt, sozusagen als Hilfe aus erster Hand.



Der Paketturm wird abgetragen. Julia Kienöhl und Pia Niederschweiberer haben sichtbar Freude beim Beladen.